



Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

**Vorsitzender** fragt, wie in Zukunft verfahren werden solle, wenn für die Tagesordnung - wie heute - lediglich ein Tagesordnungspunkt ohne großen Diskussionsbedarf vorliege, der zudem auch in einem anderen Ausschuss auf der Tagesordnung stehe.

Nach der kurzen Aussprache, an der sich die Stv. Becker, Dr. Greilich und Bürgermeisterin Weigel-Greilich beteiligen, stellt **Vorsitzender** fest, dass zukünftig eine Sitzung ausfallen könne, wenn für die Tagesordnung nur ein Antrag vorliege, der zusätzlich auch in einem anderen Ausschuss behandelt werde. Eine weitere Möglichkeit sei die, dass der Vorsitzende Rücksprache mit dem Antragsteller hält, um den Antrag ggf. um eine Sitzungsrunde zurück zustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt **Vorsitzender** fest, dass die Tagesordnung somit in der vorliegenden Form beschlossen ist.

#### **Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):**

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den STV/2072/2014  
Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt  
der Stadt Gießen  
- Antrag des Magistrats vom 06.03.2014 -
3. Verschiedenes

#### **Abwicklung der Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung:**

1. **Bürger/-innenfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den STV/2072/2014  
Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt  
der Stadt Gießen  
- Antrag des Magistrats vom 06.03.2014 -**

**Antrag:**

„Als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gemäß § 4 (1) c der Jugendamtssatzung soll

Herr Michael Redmer

gewählt werden.

Die Wahl von Herrn Redmer erfolgt für die ausgeschiedene Frau Sandra Sacher.“

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

### 3. Verschiedenes

---

**Vorsitzender** trägt die Bitte der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vor, zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses den Geschäftsführer der Wohnbau GmbH, Herrn Thieß, zum Thema „Sozialen Wohnungsbau“ einzuladen.

**Stv. Bietz**, SPD-Fraktion, begrüßt den Vorschlag, Herrn Thieß einzuladen. Doch, ob der nächste Termin im Juli der Richtige sei, wisse sie nicht. Zunächst sollte man nochmals beim Magistrat nachfragen, ob das „Leitbild Soziales Wohnen“ denn schon fertig gestellt sei. Zudem gebe es auch Gespräche betreffend einer Einrichtung einer gemeinsamen Wohnbelegungsstelle.

**Stv. Becker**, CDU-Fraktion, steht dem Ansinnen auch positiv gegenüber, regt aber an, zu einem solchen Thema auch noch andere Wohnungsbaugesellschaften einzuladen.

**Vorsitzender** erklärt, er werde beim Magistrat nachfragen, in wie weit das Leitbild Soziales Wohnen fertig gestellt sei und je nachdem werde ein entsprechender Tagesordnungspunkt für die Juli-Sitzung vorgesehen oder für die nächste Sitzung nach den Sommerferien am 24.09.2014.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, teilt **Vorsitzender** mit, dass die nächste Sitzung am **02.07.2014** stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) K r i e g e r

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e